

# Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des **Gemeinderates**  
vom **12. Dezember 2013 um 19:30 Uhr**  
im Sitzungssaal der Marktgemeinde Pabneukirchen, Markt 16.

## Anwesende:

- |  |                              |
|--|------------------------------|
| 1. Bgm. Johann Buchberger als Vorsitzender |                              |
| 2. VzBgm. Johannes Riegler                 |                              |
| 3. GV. Erika Raab                          |                              |
| 4. GR. Josef Gassner                       |                              |
| 5. GR. Gerlinde Leitner                    |                              |
| 6. GR. Manfred Nenning                     |                              |
| 7. GR. Andreas Kurzmann                    |                              |
| 8. GR. Reinhard Gassner                    |                              |
| 9. GR. Johann Haider                       |                              |
| 10. GR. Josef Lumetsberger                 |                              |
|  | 11. GR. Andreas Leitner      |
|  | 12. GRE. Barbara Payreder    |
|  | 13. GV. Raimund Haider       |
|  | 14. GR. Anneliese Lindtner   |
|  | 15. GRE. Gerald Hölzl        |
|  | 16. GRE. Walter Prandstätter |
|  | 17. GV. Christian Steindl    |
|  | 18. GR. Franz Luftensteiner  |
|  | 19. GRE. Josef Klammer       |

Der Leiter des Gemeindeamtes: AL. Johann Mayrhofer  
Als Schriftführer: Oskar Lumetsberger

Als Zuhörer anwesend:  
Robert Zinterhof und Franz Nimmervoll.

## entschuldigt:

GR. Hermann Schartmüller, LISTE  
GR. Leopold Enengl, SPÖ  
GR. Norbert Hinterleitner, SPÖ  
GR. Daniel Buchberger, ÖVP

## Ersatz/für:

GRE. Barbara Payreder, ÖVP. für GR. Daniel Buchberger  
GRE. Gerald Hölzl, SPÖ. für GR. Leopold Enengl  
GRE. Walter Prandstätter, SPÖ. für GR. Norbert Hinterleitner  
GRE. Josef Klammer, LISTE. für GR. Hermann Schartmüller

## unentschuldigt:

---

Der Bürgermeister Johann Buchberger eröffnet als Vorsitzender die Sitzung des Gemeinderates um **19:30 Uhr** und stellt fest, dass

- die Sitzung von ihm als Bürgermeister einberufen wurde;
- die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht am 5.12.2013 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist; die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tage kundgemacht wurde;

c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Gemeindebedienstete Oskar Lumetsberger wird zum Schriftführer bestellt.

Sitzungsprotokoll:

Die Protokolle der Sitzungen vom 16.07.2013 und 25.09.2013 wurden an die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen übermittelt und die eingebrachten Änderungen wurden bereits in den Protokollen berücksichtigt. Die Protokolle liegen noch während der Sitzung für die Gemeinderatsmitglieder zur Einsichtnahme auf und gelten nach Ablauf der Sitzung als genehmigt.

**Dringlichkeitsantrag:**

Antrag von Herrn Bürgermeister Johann Buchberger bezüglich Fa. Mobil – Pachtvertrag für durch Werbeträger finanzierten Kleintransporter.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, diese Angelegenheit als Tagesordnungspunkt 11.) in die Tagesordnung aufzunehmen. Einstimmiger Gemeinderatsbeschluss durch Handerheben.

Sodann geht der Bürgermeister auf die Tagesordnung über und auf dessen Antrag beschließt der Gemeinderat sodann einstimmig durch Handerheben, die Abstimmungsart durch Handerheben festzulegen.

**Tagesordnung:**

- 1.) Berichte Bürgermeister und Ausschussobleute
- 2.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 30.09.2013 – Kenntnisnahme durch den Gemeinderat
- 3.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 18.11.2013 – Kenntnisnahme durch den Gemeinderat
- 4.) Teilungsplan DI. Kolbe – DI. Grünzweil GZ. 8260 (Pumpwerk Riedersdorf) – Planbeschluss u. Antrag § 15 LTG.
- 5.) Beauftragung Gemeindeforstwart
- 6.) Nachtragsvoranschlag 2013
- 7.) Voranschlagserlässe Land u. Bezirkshauptmannschaft zur Kenntnisnahme
- 8.) Steuerhebesätze 2014
- 9.) Vereinsförderungen 2014
- 10.) Schülerausspeisung – Anhebung Portionspreise ab 1.1.2014 und 1.1.2015
- 11.) Dringlichkeitsantrag:**  
Fa. Mobil – Pachtvertrag für durch Werbeträger finanzierten Kleintransporter
- 12.) Allfälliges

## Zu TOP. 1.) Berichte Bürgermeister und Ausschussobleute

### **Berichte Bürgermeister:**

✓ Schulsanierung: vermutlich ist im Jänner 2014 eine Sitzung des Gemeinderates abzuhalten hinsichtlich Beschlussfassung Finanzierungsplan und Zwischenfinanzierungsplanung bzw. Vorfinanzierung durch Generalübernehmer und Auswahl und Beschlussfassung Generalübernehmer.

✓ Erfolgte Baumaßnahmen 2013:

### **Gehsteigerrichtung Ober-Pabneukirchen im Rahmen der Landesstraßensanierung.:**

Finanzierung: 50 % Gemeinde – 50 % Land (Sonderfinanzierungsprogramm)

**Staubfreimachung Zufahrt Eßl – Ortler/Kastenhofer:** zusätzlich Entschärfung Hochwassergefahrenstelle

### **Staubfreimachung Markt-Süd (Hochgatterer-Gründe Teil I):**

#### **Gehsteigbeleuchtung Richtung Markt-Süd:**

**Nachmittagsbetreuung in VS und NMS:** durch die großzügige Bundesförderung können Einrichtungsgegenstände für die Betreuungsräume, für die Erweiterung der Schülerauspeisung, Modernisierung der Auspeisungsküche sowie Spiel- und Sportartikel angeschafft werden.

**Gleitdienstzeitmodell u. Zeiterfassungssystem:** es erfolgt eine schrittweise Umstellung auf das neue Zeiterfassungssystem.

GV. Christian Steindl erkundigt sich, ob schon alle Mitarbeiter das neue System verwenden. Laut Bürgermeister wird im Bauhof gerade noch umgestellt – die Erfassungsmöglichkeiten wurden „abgespeckt“ – sonst zu umfangreich und zu kompliziert zu handhaben.

**Wiederaufnahme Mutter/Elternberatung (mit Frau Dr. Geier):** durch Kooperation mit St.Thomas. Laut GR. Anneliese Lindtner ist der Besuch in St.Thomas sehr gut. In Pabneukirchen ist das Personal manchmal schon wieder weg, bevor die Eltern kommen.

### **Glasfaseranbindung der Schulen:**

#### **Untersuchung privater Trinkwasser mittels Laborbus vom Land:**

#### **Tag der Sonne – Tag der offenen Türen bei Kläranlage sowie Pumpwerk und PV-Anlage Riedersdorf:**

**Kanalprojekt – Erweiterung Neudorf/Riedersdorf und Markt-Süd:** Das Projekt konnte abgeschlossen und die Ortsdurchfahrt Riedersdorf wieder hergestellt werden.

GV. Christian Steindl weist darauf hin, dass die neuen Kanaldeckel tiefer als die Fahrbahn sind und die Riedersdorfer davon nicht begeistert sind. Laut Bürgermeister ist es eine Streitfrage, was „NORM“ ist. Die Kollaudierung findet Mitte des Jahres 2014 statt – bis dahin sollte das geklärt werden. Außerdem sollte man den Winter abwarten. GV. Christian Steindl weist darauf hin, dass alles neu gemacht wurde und es daher nicht sein kann, dass dieses Straßenstück schlecht zu befahren ist. GR. Johann Haider weist darauf hin, dass selbstnivellierende Deckel eingebaut wurden, die sehr teuer waren.

### **Erschließung von Baugründen in Markt-Süd (Ost und West) und Neudorf:**

**GW-Unter-Pabneukirchen:** Verbreiterung der Kurve unterhalb vom „Tremetsberger“.

### **GW. Bauernhofer – Generalsanierung:**

**Klingenberg-Gemeindestraße:** Bereich Grillbrücke – Sanierung Wasserdurchlass

**Ehemalige Posträume – Adaptierung für Therapieraum:** Vermietung an Herrn Aglas

**Wartehaus für Kindergartenkinder:** bei Ein- und Ausstiegsstelle im Bereich Kreuzung Schulstraße.

**Neuer Bauhofmitarbeiter:** Gerhard Steindl

**E-Bike – Ladestation und Überdachung Amtshaus – Bereich Mülltonnenplatz:** die Ladestation wurde bereits gekauft – ist noch zu montieren und zu überdachen.

**Schaukästen – für Vereine und Organisationen:** sind schon lange lagernd und werden demnächst entlang der Friedhofsmauer (zwischen Kirchenstiege und Betreubaren Wohnen) montiert.

**Pabneu – Betriebsgelände:** neue Perspektive – Gewerbepark Pabneukirchen. Vorarbeiten wurden geleistet – ein Investor und Standortentwickler (Bmst. Singer aus Gutau) wurde gefunden. Am Dienstag, 10. Dezember, gab es bereits ein Gespräch in der WKO Perg. Nun werden von der WKO Perg alle Interessierten zu einer Vorstellung des Projektes am Donnerstag, 23. Jänner 2014, GH. Samböck eingeladen. GV. Raimund Haider erkundigt sich, ob die Raiffeisenlandesbank Besitzer des Grundstückes ist. Laut Bürgermeister ist die RLB Eigentümer des Gebäudes, die Fam. Reisinger jedoch Besitzer des Grundstückes. Der neue Investor will das gesamte Areal in Besitz nehmen.

**Resolution gegen Schließung Polizeiinspektion Pabneukirchen:** Polizeiinspektionen unter 12 Mann sollen angeblich geschlossen werden – die Bürgermeister von St.Thomas, Dimbach, St.Georgen/W. und Pabneukirchen werden sich dagegen wehren.

GV. Raimund Haider erkundigt sich nach der Qualität der Spritzdecke bei der Zufahrt zum Schützenheim. Er hätte sich eine bessere Ausführung gewünscht und ist davon enttäuscht – er hofft, dass das Material die Witterung aushält. Laut Bürgermeister wurde die Spritzdecke in doppelter Auflage aufgebracht – sie müsste halten.

### **Berichte Kulturausschussobmann Josef Lumetsberger:**

(Berichte aus KA-Sitzung vom 12.11.2013)

✓ Jahresrückblick 2013:

✓ Vorbereitung D’Weihnocht im Woid: Termin: 7.12.2013, ca. 1.400 zahlende Besucher, Veranstaltung hat sich über die Landesgrenzen hinaus etabliert.

GV. Raimund Haider regt an, die Darbietungen auf der Waldbühne auch auf der Bühne vorne mitten im Geschehen zu präsentieren. Kleinere Gruppen könnten an verschiedenen Stellen auftreten.

Der Bürgermeister regt an, unbedingt die Kosten zu veröffentlichen. Viele glauben, dass der Veranstalter dabei sehr viel verdient und empfinden die Eintrittsgebühr als ungerechtfertigt. Laut Josef Lumetsberger ergab sich im Vorjahr ein Abgang von ca. € 800,-. Heuer stehen den Einnahmen aus Eintritten, Sponsoring und Standgebühren in Höhe von ca. €3.900,- Ausgaben in Höhe von ca. €2.500,- für Werbung und ca. € 1.400,- für Kerzen, WC-Anlagen, Becherringe, Markerl,...gegenüber, somit sind Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen. Einige Aussteller bzw. Vereine machen gute Umsätze, denn auch heuer waren wieder viele um 20:00 Uhr ausverkauft – das soll aber auch so sein.

- ✓ Vorschau Veranstaltungen 2014:  
Faschingsumzug am Sonntag, 02.03.2014

**Berichte Wirtschaftsausschussobmann Andreas Leitner:**  
(Bericht aus Wirtschaftspark-Versammlung vom 27.11.2013)

- ✓ Aufschließung Grundstück für Synthesa: ist umgesetzt
- ✓ Absiedelung der Firma Petschl nach Naarn: vermutlich
- ✓ Grundankauf in Bad Kreuzen: GV. Christian Steindl erkundigt sich, ob auch die Fläche von Pabneu eingebunden wird. Laut Andreas Leitner ist das TZ-Perg dabei – ob der Wirtschaftspark Perg eine Rolle spielt, bleibt offen.  
Laut Bürgermeister Buchberger ist die Pabneu-Fläche aufgeschlossen, daher besteht keine Notwendigkeit. Man kann in den Wirtschaftspark Flächen unter 2 ha einfließen lassen – muss man aber nicht – wenn doch, wäre natürlich die künftige Kommunalsteuer aufzuteilen.  
GV. Raimund Haider bemängelt, dass mit Gemeindegeldern in Bad Kreuzen Grundstücke gekauft wurden und hält das nicht für sinnvoll.  
Der Bürgermeister hält das doch für eine gute Sache, denn die heutige Jugend ist mit pendeln nicht zufrieden – sie siedeln sich dort an, wo es Arbeit gibt und werden daher früher oder später diese Region verlassen, wenn keine Arbeitsmöglichkeiten in der Nähe vorhanden sind.  
GV. Raimund Haider stimmt dem zu. Der Wirtschaftspark sollte dagegen etwas unternehmen und nicht nur „dahinvegetieren“.  
GR. Andreas Leitner weist darauf hin, dass der Wirtschaftspark Arbing (INKOBA) einen Schuldenstand von € 260.000,- aufweist, der Wirtschaftspark Perg dagegen ist schuldenfrei.
- ✓ Landwirtschaftsförderung: soll zu Beginn 2014 angegangen werden – Die Pabneukirchner Einkaufsgutscheine gibt es nun fix in Stückelung von 10/20/30 Eurogutscheinen.

**UA + FA nichts zu berichten**

**Zu TOP. 2.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 30.09.2013**  
**– Kenntnisnahme durch den Gemeinderat**

Nachstehend der

**B e r i c h t und Prüfungsprotokoll**

über die angesagte Prüfung der Gebarung der Marktgemeinde Pabneukirchen am **Montag 30. September 2013, 20.00 Uhr im kleinen Sitzungszimmer des Marktgemeindefamtes Pabneukirchen.**

**Anwesende:**

1. Obm. Stv. Leopold Enengl, SPÖ.
2. Ersatzmitgl. Josef Klammer, LISTE

3. Mitgl. Johann Haider, ÖVP.
4. ErsatzMitgl. Erwin Höbarth, ÖVP.
5. Mitgl. Manfred Nenning, ÖVP. Und
6. Johann MAYRHOFER, Amtsleiter u. Gemeindekassenführer.

**Entschuldigt:** Obm. Hermann Schartmüller, LISTE und Mitglied Reinhard Gassner, ÖVP.

**Tagesordnung:**

1. Müllabfuhr – Gesamtkosten der letzten 5 Jahre
2. Belegprüfung
3. Allfälliges

Der Obmann-Stv. des Prüfungsausschusses begrüßt alle Mitglieder, stellt fest, dass die Einladung zu dieser PA.-Sitzung zeitgerecht am 13.09.2013 erfolgte, stellt Beschlussfähigkeit fest und geht auf die Tagesordnung über.

**Zu TOP. 1.) Müllabfuhr – Gesamtkosten der letzten 5 Jahre:**

Die Gesamt-Kosten der Müllabfuhr der letzten 5 Jahre (2008 – 2012) stellen sich wie folgt dar:

GRUPPE 8		A U S G A B E N					
HH-Stelle	Bezeichnung	SOLL 2008	SOLL 2009	SOLL 2010	SOLL 2011	SOLL 2012	SOLL 2013
1 813000 298000	Zuf.zu Rücklage BAV	0,00	7.641,64	0,00	0,00	0,00	0,00
1 813000 403000	Handeswaren (Z.B.Mülltonnen)	0,00	234,22	0,00	3.919,17	0,00	278,83
1 813000 581000	Sonst.Dgh.Zur Soz.Sicherheit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1 813000 620000	Transportkosten	3.010,89	3.522,74	3.606,51	3.919,06	4.941,24	3.493,56
1 813000 728000	Ertg.f.sonst.Leistg. (Abfallwertung)	13.371,10	12.540,07	13.078,67	12.154,18	13.120,11	8.736,06
1 813000 728100	Ertg.f.so.Leistg.(Grün/Strauchschnitt)	0,00	0,00	2.934,82	4.552,48	3.175,47	1.003,83
1 813000 729900	sonst.Ausg.(Verg.6170Traktor)	0,00	0,00	0,00	754,80	0,00	0,00
1 813000 729910	sonst.Ausg.(Verg.6170Personal)	106,25	312,29	1.017,85	2.168,60	2.142,30	0,00
1 813000 729920	sonst.Ausg.(Verg.5270)	1.042,75	807,98	972,65	1.934,52	3.634,40	0,00
1 813000 729940	Sonst.Ausg.(Verg.6120 Aushilfen)	422,13	543,64	0,00	380,73	0,00	0,00
1 813000 729950	sonst.Ausg.(Vewaltungskostentangente)	1.954,33	2.031,49	2.048,39	2.164,94	2.707,70	0,00
1 813000 729960	sonst.Ausg.(Verg.2120 Schulw.)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1 813000 752000	K.TZ. a. d. BAV(Abfallwirtschaftsbeitrag)	29.360,00	27.570,00	27.390,00	27.660,00	27.735,00	20.497,50
<b>Summe Teilschnitt</b>	<b>8130 Abfallabfuhr</b>	<b>49.267,45</b>	<b>55.204,07</b>	<b>51.048,89</b>	<b>59.608,48</b>	<b>57.456,22</b>	<b>34.009,78</b>
<b>Summe</b>	<b>813 Müllbeseitigung</b>	<b>49.267,45</b>	<b>55.204,07</b>	<b>51.048,89</b>	<b>59.608,48</b>	<b>57.456,22</b>	<b>34.009,78</b>
<b>Summe Abschnitt</b>	<b>81 Öffentliche Einrichtungen</b>	<b>49.267,45</b>	<b>55.204,07</b>	<b>51.048,89</b>	<b>59.608,48</b>	<b>57.456,22</b>	<b>34.009,78</b>
<b>Summe Gruppe</b>	<b>8 Dienstleistungen</b>	<b>49.267,45</b>	<b>55.204,07</b>	<b>51.048,89</b>	<b>59.608,48</b>	<b>57.456,22</b>	<b>34.009,78</b>



VA-Liste OH

GRUPPE 8	Dienstleistungen	E I N N A H M E N					
HH-Stelle	Bezeichnung	SOLL 2008	SOLL 2009	SOLL 2010	SOLL 2011	SOLL 2012	SOLL 2013
2 813000 298000	Rückföhrg. aus Rücklage	0,00	0,00	7.641,64	0,00	0,00	0,00
2 813000 803000	HANDELSWAREN (z.B. MÜLLTONNEN)	100,00	175,00	125,00	3.630,70	961,15	60,82
2 813000 828000	Rückersätze von Ausgaben	0,00	7.641,65	0,00	0,00	0,00	0,00
2 813000 829000	So.Einnahmen(ua. Biosäcke)	0,00	0,00	1.153,83	1.154,59	315,84	234,71
2 813000 852000	Geb.f. D.Ben.V.Gebäudeeintr.(Muellabfuhr)	52.102,23	51.800,20	53.270,60	53.014,79	55.042,96	54.393,06
Summe Teilabschnitt	8130 Abfallabfuhr	52.202,23	59.616,85	62.191,07	57.800,08	56.319,95	54.688,59
Summe	813 Müllbesorgung	52.202,23	59.616,85	62.191,07	57.800,08	56.319,95	54.688,59
Summe Abschnitt	81 Öffentliche Einrichtungen	52.202,23	59.616,85	62.191,07	57.800,08	56.319,95	54.688,59
Summe Gruppe	8 Dienstleistungen	52.202,23	59.616,85	62.191,07	57.800,08	56.319,95	54.688,59



VA-Liste OH

GESAMTSUMMEN - E I N N A H M E N		SOLL 2008	SOLL 2009	SOLL 2010	SOLL 2011	SOLL 2012	SOLL 2013
Gruppe: 8	Dienstleistungen	52.202,23	59.616,85	62.191,07	57.800,08	56.319,95	54.688,59
	SUMME DER EINNAHMEN DES OH VORANSCHLAGES	52.202,23	59.616,85	62.191,07	57.800,08	56.319,95	54.688,59
GESAMTSUMMEN - A U S G A B E N		SOLL 2008	SOLL 2009	SOLL 2010	SOLL 2011	SOLL 2012	SOLL 2013
Gruppe: 8	Dienstleistungen	49.267,45	55.204,07	51.048,89	59.608,48	57.456,22	34.009,78
	SUMME DER AUSGABEN DES OH VORANSCHLAGES	49.267,45	55.204,07	51.048,89	59.608,48	57.456,22	34.009,78
	EINNAHMEN DES ORDENTL. VORANSCHLAGES	52.202,23	59.616,85	62.191,07	57.800,08	56.319,95	54.688,59
	AUSGABEN DES ORDENTL. VORANSCHLAGES	49.267,45	55.204,07	51.048,89	59.608,48	57.456,22	34.009,78
	ÜBERSCHUSS (+) / ABGANG (-)	+ 2.934,78	+ 4.412,78	+ 11.142,18	- 1.808,40	- 1.136,27	+ 20.678,81

Im Jahr 2009 wurde vom BAV. eine Rücklage für die Rücknahmeverpflichtung aufgelöst und anteilig an die Gemeinden ausbezahlt. Der Anteil für Pabneukirchen betrug € 7.641,65. Es wurde mit dem BAV. vereinbart, dass die Gemeinden diese selber auf eine Rücklage legen sollen, was auch im gleichen Jahr (2009) geschah. Im Jahre 2010 verlangte jedoch das Land OÖ. von den Abgangsgemeinden, dass diese Rücklagen aufzulassen und somit der

Haushaltskonsolidierung zuzuführen sind. Der Überschuss 2010 aus der Müllabfuhr beträgt daher im Jahr 2010 nicht €11.142,18, sondern €3.500,54.

Die Überschüsse/Fehlbeträge aus der Müllabfuhr von 2008 – 2012 stellen sich daher wie folgt dar:

Jahr	Überschuss / Abgang	Betrag + / - in €
2008	Überschuss	+ 2.934,78
2009	Überschuss	+ 4.412,78
2010	Überschuss	+ 3.500,54
2011	Abgang	- 1.808,40
2012	Abgang	- 1.136,27
	<b>Gesamt 2008 – 2012</b>	<b>+ 7.903,43</b>

Überschüsse können einerseits für das nächste Jahr nicht „aufgehoben“ werden, andererseits werden Abgänge aus der Müllabfuhr bei der Abgangsdeckung des o. H. durch das Land nicht übernommen. Der PA. fordert daher, dass wieder ein 5-jähriger Durchrechnungszeitraum eingeführt wird.

### **Zu TOP. 2.) Belegprüfung**

Vom Prüfungsausschuss wurden Belege ab 1. Juli 2013 von Nr. 2.172 bis Nr. 2.249 geprüft. Es gab keinen Grund zur Beanstandung.

### **Zu TOP. 3.) Allfälliges**

⇒ Als Termin für die nächste PA.- Sitzung wurde der **Mo., 18.11.2013, 19.30 Uhr** von den Mitgliedern des PA. einstimmig festgelegt. Es erfolgt daher eine Verständigung nur mehr per Mail.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Prüfungsausschuss ersucht den Gemeinderat um Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes.

\* \* \* \* \*

GV. Raimund Haider weist bei der Müllabfuhr auf den Überschuss der Jahre 2008 bis 2010 hin, obwohl darin Entsorgungskosten für Grün- und Strauchschnitt enthalten sind und teilt mit, dass dieser Überschuss an die Gemeindebürger hätte weitergegeben werden können.

Der Vizebürgermeister teilt dazu mit, dass der Überschuss nicht durch die Gebühren für den Grün- und Strauchschnitt entstanden ist.

### **Beschluss des Gemeinderates:**

Auf Antrag von Bürgermeister Johann Buchberger wird der Bericht des Prüfungsausschusses vom Gemeinderat einstimmig durch Handerheben zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP. 3.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 18.11.2013**  
**– Kenntnisnahme durch den Gemeinderat**

Nachstehend das / der

**B e r i c h t und Prüfungsprotokoll**

über die angesagte Prüfung der Gebarung der Marktgemeinde Pabneukirchen am **Montag 18. November 2013, 19:30 Uhr im kleinen Sitzungszimmer des Marktgemeindefamtes Pabneukirchen.**

**Anwesende:**

1. Obm. Stv. Leopold Enengl, SPÖ.
2. Ersatzmitgl. Josef Klammer, LISTE
3. ErsatzMitgl. Erwin Höbarth, ÖVP.
4. Mitgl. Manfred Nenning, ÖVP. Und
5. Johann MAYRHOFER, Amtsleiter u. Gemeindefassenerführer.

**Entschuldigt:**

Obm. Hermann Schartmüller, LISTE, Mitglied Reinhard Gassner und Johann Haider, beide ÖVP (Johann Haider kurz vor Sitzung – kein Ersatz)

**Tagesordnung:**

- 1.) Begrüßung
- 2.) Einnahmen aus der Vermietung von allen Gemeinderäumlichkeiten (Letzten 5 Jahre)  
Aufstellung wer hat wie viel bezahlt
- 3.) Aktuelle Gemeindefudgetsituation (Entwicklung der Einnahmen ) nach den Konkursen Pabneu und Daily– Nachtragsvoranschlag ?????  
Wie viele Abgaben und Steuern wurden in den letzten 5 Jahren an die Gemeinde geleistet.  
Wie viele Förderungen oder Begünstigungen hat es seitens der Gemeinde gegeben.
- 4.) Allfälliges

**Zu TOP. 1.) Begrüßung:**

Der Obmann-Stv. des PA. begrüßt alle Mitglieder, stellt fest, dass die Einladung zu dieser PA.- Sitzung zeitgerecht am 11.11.2013 erfolgte, stellt Beschlussfähigkeit fest und geht auf die Tagesordnung über.

**Zu TOP. 2.) Einnahmen aus der Vermietung von allen Gemeinderäumlichkeiten (Letzten 5 Jahre) – Aufstellung wer hat wie viel bezahlt:**

Die Aufstellung der Einnahmen aus der Vermietung aller Gemeinderäumlichkeiten stellt sich wie folgt dar:

<b>Mieteinnahmen Gemeinderäumlichkeiten 2008 - 2012</b>						
<b>Amtshaus:</b>		<b>Einnahmen brutto €</b>				
Mieter:		2008	2009	2010	2011	2012
Einheimler Marianne		1.524,60	1.597,20	1.125,96	1.125,96	1.125,96
Herndl Christian		1.058,64	1.058,64	1.058,64	1.161,16	599,28
Musa Avdi		2.346,96	2.489,52	2.489,52	2.489,52	2.489,52
Malokaj Xhafer		2.376,00	2.376,00	2.461,36	2.632,08	1.754,72
Pilz Elisabeth		575,85				
Prandstätter Michael			1.767,88	1.767,88	1.842,68	1.880,08
Wassergen. Pabneuk.				172,91	230,54	230,54
Koci Bekri						1.053,18
Wurzer Matthias						703,69
Landespolizei		4.708,32	4.708,32	4.708,32	4.748,64	5.192,16
Post AG		3.495,12	3.495,12	3.495,12	3.676,36	4.028,16
		<b>16.085,49</b>	<b>17.492,68</b>	<b>17.279,71</b>	<b>17.906,94</b>	<b>19.057,29</b>
<b>Markt 64:</b>		<b>brutto</b>				
Prandstätter Friedrich/Theresia		-	9.109,10	8.408,40	8.533,47	8.908,68
<b>Markt 1:</b>		<b>brutto</b>				
Prandstätter Friedrich/Theresia		3.041,50				
Pilz Christine		965,69				
Prandstätter Michael		893,59				
Brandstätter Martin		1.248,93				
		<b>6.149,71</b>	<b>9.109,10</b>	<b>8.408,40</b>	<b>8.533,47</b>	<b>8.908,68</b>
<b>Schule:</b>		<b>brutto</b>				
Zahnarztpraxis Dr.Vorauer		1.948,72	1.948,72	1.948,72	1.948,72	1.948,72
Heizhaus - Nahwärme		399,70	399,70	399,70	399,70	399,70
		<b>2.348,42</b>	<b>2.348,42</b>	<b>2.348,42</b>	<b>2.348,42</b>	<b>2.348,42</b>
<b>Haus der Musik:</b>		<b>netto</b>				
Musikverein Pabneukirchen		2.900,00	2.900,00	2.900,00	3.331,50	3.331,50
Liedertafel Pabneukirchen		2.900,00	2.900,00	2.900,00	3.331,50	3.331,50
		<b>5.800,00</b>	<b>5.800,00</b>	<b>5.800,00</b>	<b>6.663,00</b>	<b>6.663,00</b>
<b>Sportanlage:</b>		<b>brutto</b>				
Union-Pabneukirchen		2.422,34	2.422,34	2.422,34	12.022,34	13.440,00
<b>Kindergarten:</b>		<b>brutto</b>				
Pfarrkaritas		4.410,60	4.410,60	4.410,60	4.410,60	12.288,00
		<b>6.832,94</b>	<b>6.832,94</b>	<b>6.832,94</b>	<b>16.432,94</b>	<b>25.728,00</b>
<b>Markt 56:</b>		<b>brutto</b>				
Steiner Ernst		951,06	875,00	-	-	-
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>38.167,62</b>	<b>42.458,14</b>	<b>40.669,47</b>	<b>51.884,77</b>	<b>62.705,39</b>

**Zu TOP. 3.) Aktuelle Gemeindebudgetsituation (Entwicklung der Einnahmen ) nach den Konkursen Pabneu und Daily– Nachtragsvoranschlag ?????**  
**Wie viele Abgaben und Steuern wurden in den letzten 5 Jahren an die Gemeinde geleistet. Wie viele Förderungen oder Begünstigungen hat es seitens der Gemeinde gegeben.**

Die beiden Firmen haben in den letzten 5 Jahren (Jahre 2008 – 2012 vollständig / 2013 bis zur Insolvenz) folgende Kommunalsteuer (die Grundsteuer ist hiervon nicht betroffen, weil die Steuerpflicht den grundbücherlichen Eigentümer trifft) entrichtet:

<b>Pabneu / Dayli: Gemeindeabgaben und -steuern 2008 - 2012 u. lfd. Jahr 2013</b>							
<b>Firma Pabneu:</b>							
<b>Steuer / Abgabe</b>	2008	2009	2010	2011	2012		2013
Grundsteuer B für Neudorf 36	6.331,20	6.331,24	6.331,24	6.331,24	6.331,24		3.165,62
Kommunalsteuer A&W Möbelprod.	91.099,36	82.899,57	78.120,98	94.892,01	95.219,27	pabneu skloib Prod.	17.640,55
Kommunalsteuer B2B Wood	1.122,51	18.511,52	20.826,88	11.237,00	9.176,19	pabneu skloib Objektvertr.	2.881,01
						pabneu skloib Möbelvertr.	803,77
<b>Summe Kommunalsteuer</b>	<b>98.553,07</b>	<b>107.742,33</b>	<b>105.279,10</b>	<b>112.460,25</b>	<b>110.726,70</b>		<b>24.490,95</b>
<b>Schlecker / Dayli:</b>							
<b>Steuer / Abgabe</b>	2008	2009	2010	2011	2012	2013	
Summe Kommunalsteuer	<b>1.100,60</b>	<b>1.065,06</b>	<b>1.094,68</b>	<b>1.199,81</b>	<b>1.377,53</b>	<b>905,60</b>	

Demnach wird im NVA. 2013 von diesen beiden Firmen ein **Kommunalsteuerausfall von ca. € 85.000,-** zu erwarten sein. Förderungen und Begünstigungen für diese beiden Firmen hat es seitens der Gemeinde keine gegeben (wie auch für keine andere Firma in Pabneukirchen).

**Zu TOP. 4.) Allfälliges**

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Prüfungsausschuss ersucht den Gemeinderat um Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes.

\* \* \* \* \*

GV. Raimund Haider teilt mit, dass es sich beim 2. Punkt der Tagesordnung vermutlich um einen Irrtum handelt. Ursprünglich wollte sich der Prüfungsausschuss die Einnahmen aus der Vermietung von Schul- und Musikschulräumlichkeiten ansehen.

Weiters erkundigt sich Herr Raimund Haider, warum die Grundsteuer jahrelang der Firma A&W MöbelproduktionsGmbH und nicht den Grundstückseigentümern vorgeschrieben wurde.

Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass der Einheitswertbescheid vom Finanzamt auf die Firma A&W MöbelproduktionsGmbH ausgestellt war und für das Gemeindeamt dieser

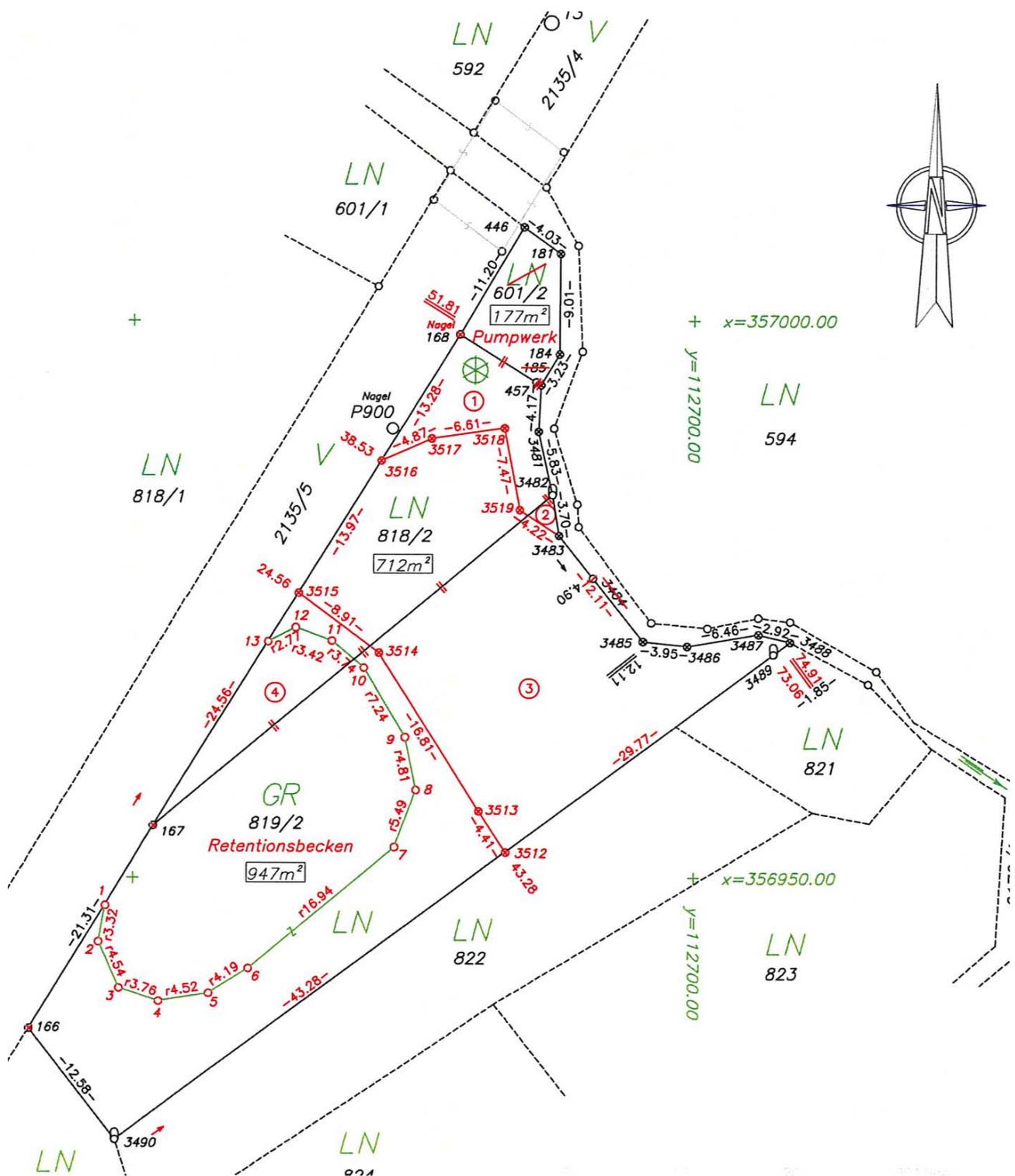
Bescheid die Basis für den Grundsteuerbescheid darstellt. Seitens der Gemeinde wurde daher nicht nachgesehen, wer im Grundbuch als Eigentümer aufscheint.

**Beschluss des Gemeinderates:**

Auf Antrag von Bürgermeister Johann Buchberger wird der Bericht des Prüfungsausschusses vom Gemeinderat einstimmig durch Handerheben zur Kenntnis genommen.

**Zu TOP. 4.) Teilungsplan DI. Kolbe – DI. Grünzweil GZ. 8260 (Pumpwerk Riedersdorf) – Planbeschluss u. Antrag § 15 LTG.**

Nachstehend der Vermessungs- /Teilungsplan:



Von den ehemaligen Grundbesitzern liegt ein Grundabtretungsprotokoll vor. Damit die grundbücherliche Ordnung hergestellt werden kann, ist der Teilungsplan und der Antrag gem. § 15 LTG. durch den Gemeinderat zu beschließen.

### **Beschluss des Gemeinderates:**

Auf Antrag von Bürgermeister Johann Buchberger beschließt der Gemeinderat einstimmig durch Handerheben den vorliegenden Teilungsplan DI. Kolbe – DI. Grünzweil GZ. 8260 (Pumpwerk Riedersdorf) sowie den Planbeschluss samt Antrag § 15 LTG.

### Zu TOP. 5.) Beauftragung Gemeindeforstwart

Wie in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen, wurde der Gemeindeforstwart im Bgm-Brief ausgeschrieben. Die Bewerbungsfrist endete am 3.12.2013. Es haben sich 2 Personen um den Gemeindeforstwart beworben. Es sind dies:

Name / Hausname	Adresse:
Harald Holzweber / Wallner	4281 Schreineredt 11
Ludwig Lindtner / Pleßberger	4363 Nieder-Schreineredt 4

GV. Christian Steindl weist auf die Entschädigung in Höhe von € 600,- hin und erkundigt sich, ob es dafür auch ein Leistungsprofil gibt – die Tätigkeiten des Gemeindeforstwartes werden daraufhin vom Bürgermeister verlesen.

GV. Raimund Haider regt aufgrund der umfangreichen Aufgaben die Teilung der Aufgaben und der Entschädigung an, denn einer alleine kann all diese Tätigkeiten nicht erledigen.

GR. Andreas Leitner wundert sich, das diesmal der Gemeinderat einen Dienstnehmer aufnehmen soll – bisher hat sich der Gemeinderat nie damit beschäftigt.

Laut Bürgermeister und Amtsleiter handelt es sich beim Forstwart um keinen Dienstnehmer bzw. Gemeindepersonal – es gibt dafür keinen Dienstposten.

GV. Christian Steindl regt an, die Tätigkeiten des Forstwartes durch den Bürgermeister, Amtsleiter und Gemeindebedienstete vorzunehmen. Die LISTE-Fraktion wird sich daher der Abstimmung enthalten.

GR. Josef Lumetsberger weist darauf hin, dass in der letzten Gemeinderatssitzung die generelle Aufnahme eines Gemeindeforstwartes und die Ausschreibung im Bgm-Brief beschlossen wurden. Die Ausschreibung ist erfolgt, Bewerber haben sich gemeldet und hat der Gemeinderat sich nun für einen zu entscheiden.

Der Bürgermeister bestimmt Herrn VzBgm. Johannes Riegler und GV. Raimund Haider als Stimmzähler. Abstimmung erfolgt geheim.

#### **Beschluss des Gemeinderates:**

Aufgrund des geheimen Abstimmungsergebnisses wird Herr Harald Holzweber mit 14 Ja-Stimmen, einer ungültigen Stimme und 4 Stimmenthaltungen mit den Aufgaben eines Gemeindeforstwartes beauftragt.



Ausgaben ordentl.H.		Ausg. NVA.	Ausg. VA.	mehr/weniger	Begründung
0000	Sozialvers.Beträge Organ	2.900	4.300	- 1.400	weniger - Wegfall SV-Pflicht Frakt.Obm.
0100	Geringw.WiGüter	1.800	1.000	800	mehr durch Zeiterfassungssyst.-Ansch.
0100	Freiw. Soz.Leistg.	3.200	2.300	900	mehr Fam.Fö. Kinder
0100	Miete (EDV/Kopierer)	2.200	3.500	- 1.300	Wegfall Miete Kopierer
0100	Entg.f.so.Leistg.	19.700	19.000	700	zus. Umstieg Datencenter
0240	Entg.f.so.Leistg.	5.300	3.000	2.300	Ges.Kosten Volksbeg./Volksbefr./NR-Wahl
0310	Entg.f.so.Leistg. (Fläwi.)	1.000	15.000	- 14.000	noch kaum Kosten f.ÖEK/FläWi
0800	Pensionsfonds	85.800	84.000	1.800	lt. VS. 2013 Pensionsfonds (weniger Rabat
1310	Entg.f.so.Leistg.(Feuerb.)	-	1.500	- 1.500	2013 keine Feuerbeschau
1630	Betr.Ausst. FF.Pabn.	5.800	1.000	4.800	Atemschutzgeräte (gen.Land im o.H.)
1630	Instandh.v.so.Anl.	2.200	600	1.600	Service Pumpen nach Hochwasser
1631	Instandh.v. Fahrz. FF.R.	1.800	800	1.000	mehrere Rep.KLF wegen Alter
1790	Kreditzinsen (KatSchutzP	1.300	3.000	- 1.700	2013 keine Zuzählung + niedr. Zinsen
1790	Katastrophendienst	6.000	2.000	4.000	2013 mehrere KAT-Schäden
2110	Bez.VB. - VS.	34.500	42.000	- 7.500	2012 war Abfertigung (Anteil der VS.)
2110	ML-Verg. VS.	2.000	300	1.700	MLV.-Anteil Hinderd.
2110	LTZ.an so.Untern.(Nachm	3.000	-	3.000	Schätzung Abgang 2013 - Nachm.Betr.
2120	Betr.Ausst. NMS.	2.600	1.000	1.600	zus.Reinigungsmasch.(v. Land genehmigt)
2120	Bez.VB. - NMS.	83.000	88.000	- 5.000	günstigeres "junges" Personal
2120	ML-Verg. NMS.	3.000	600	2.400	MLV.-Anteil NMS. Hinterd.
2120	Instandh.v.Fahrz.	1.500	500	1.000	Instandh.Kleintr. (Anteil NMS.)
2120	Erhaltungsbeitr.HS/NMS.	21.600	17.500	4.100	lt. VS.andere Gem.f.auswä.Schulbesuch
2140	Erhaltungsbeitr.Polytech.	6.800	8.700	- 1.900	lt. VS. Gem. Perg + Grein
2200	Schulerh.f. öff. Berufssch.	9.600	6.000	3.600	lt.tats.VS.v.Land 2013 + EA.2012
2200	Bau-/Einr.f.öff.Berufssch.	1.300	200	1.100	lt.tats.VS.v.Land 2013 + EA.2012
2400	Erh.Betr. Kinderg.	1.500	-	1.500	Gem.Münzbach - VS.f.Panhofer Noah
2400	Lfd.TZ.an priv.Kinderg.	51.200	45.000	6.200	lt. EA.2012 Pfarrkaritas
2620	Instandh.f.Gebäuden	800	-	800	Re.Dachrinne / Fensterbleche
3200	Strom MS.	3.300	1.900	1.400	durch EA.2012+höhere VZ.
4190	SHV.f.mob.Dienste/Street	6.300	4.500	1.800	lt. Abre. SHV.
5270	MLV. ASZ.	3.800	2.000	1.800	Gassner haupts.durch BDZ.+Winterd.
6120	Entg.f.so.Leistg.	2.900	1.500	1.400	haupts.durch VermKosten
6170	Leihgeb. Stapler	1.100	-	1.100	Lagerhaus - Leihgeb. Stapler
6170	VB. Bauhof	60.000	72.400	- 12.400	weniger v.Kto.VB.+mehr b.ngj.B./Üst./Feria
6170	Arb. ngj.Besch.	8.300	-	8.300	Böhm+Aush.(s.auch Einn.v.AMS.)
6170	Instandh.Fahrzeuge	29.800	20.000	9.800	Instandh.gr./kl.Trkt./VW-Bus
6330	Kosteners.-Wildbachverb.	-	4.000	- 4.000	2013 kein "normaler" Betreuungsdienst
7710	MB. An Institutionen	5.400	4.500	900	Leader/Euregio-VS.2013
8130	Entg.f.so.Leistg.(Grün-/St	2.000	4.500	- 2.500	weniger Ausg.f.Grün/Strauchschn./Bioabf.
8140	Entg.f.so.Leistg.(Winterd.	31.000	45.000	- 14.000	später Winterbeginn 2013/14
8310	Arb.ngj.Besch.(Bad)	5.900	3.500	2.400	Aushilfen (direkt b.Bad verre.)
8310	Instandh.v.Gebäuden	-	5.000	- 5.000	Einlaufgitter Bad (auf 2014 verschoben)
8400	Unbeb.Grundst.	-	1.400	- 1.400	lt. Prüfung neues Konto 7280 (bereits im V
8510	Strom Kläranlage	14.000	16.000	- 2.000	Guthaben EA.2012+niedr.VZ.2013
8510	Instandh.v.Kanalanl.	6.000	7.000	- 1.000	geringere Instandh.Kanal
8510	Instandh.v.Masch.	2.000	7.000	- 5.000	2013 keine Rep. OKI-Lüfter
8510	Zinsen Kanalerw.BA.06	13.000	25.000	- 12.000	weniger Zuzählung+sehr niedr.Zinsen
8510	Kreditzinsen WWF.	31.000	28.200	2.800	Ann.f.neue Darlehen
8510	Entg.f.so.Leistg.	11.800	7.400	4.400	zus.Klärschlammber./Erhöhg.Schlammtr.
9100	Kreditzinsen f.Kassenkred	4.800	5.500	- 700	Auslastung+sehr niedr.Zinsen
9800	Zuf.ao.H.(KiG.GenSan)	6.700	-	6.700	Abgangs.d.EA.lt. Gen. IKD
9800	Zuf.ao.H.(Verkehrsf.)	23.000	10.000	13.000	einnahmenbedingt
9800	Zuf.ao.H.(KANAG)	80.000	100.000	- 20.000	einnahmenbedingt
9900	Soll-Abg.Vorjahr	367.200	-	367.200	Abwicklung Sollabg.2012 o.H.

		Einnahmen	Ausgaben	Abgang	
<b>AO. Haushalt 2013:</b>		<b>1.033.200</b>	<b>1.209.200</b>	<b>- 176.000</b>	
mehr/weniger gegenüber VA.2013		131.700	404.200		
VST.	Bauvorhaben	Einnahmen	Ausgaben	Abgang/Übersch	Anmerkung
17910	Proj.Wildbachverb.	6.500	6.500	-	
26220	San./Erw.Sportanl.	96.500	193.000	- 96.500	2014 Deckung durch LB./BZ.
85199	Abwasserbeseitigungsanl.	94.500	94.500	-	Tilgung SD. durch Land
21204	Generalsan.VS/NMS.	150.000	150.200	- 200	Abgang = Gebühren (Einre.b.Sanierng.)
212050	EDV/Glasfaseranb.NMS/\	19.500	19.500		
61210	Gem.Str.Baupr.2011-15	80.800	160.100	- 79.300	Ausgleich 2015
85100	Erweiterung Kanal BA.06	578.700	578.700	-	
24000	Kindergarten San./Erw.	6.700	6.700	-	2013 ausfinanziert
				-	
	<b>Gesamt</b>	<b>1.033.200</b>	<b>1.209.200</b>	<b>- 176.000</b>	

\* \* \* \* \*

GV. Raimund Haider hat zum o.H. einige Fragen:

**Nachmittagsbetreuung:** Bei der Volksschule wurden bei den Einnahmen und Ausgaben jeweils €3.000,- veranschlagt, genannt wurde aber einmal ein Betrag von € 8.000,-? Laut Amtsleiter werden entsprechend der Richtlinien max. €8.000,- an lfd. Kosten gefördert. Die €3.000,- sind der geschätzte Kostenanteil für die Monate in 2013.

**Stromkosten Haus der Musik:** Der Stromverbrauch ist sehr stark gestiegen – gibt es dafür eine Ursache. Laut Amtsleiter Mayrhofer wurde am 24.11.2011 ein Teil der Ortsbeleuchtung von der Pfarrsiedlung am Haus der Musik angeschlossen. Dafür ist ein eigener Subzähler vorhanden. Auf das Ablesen wurde aber bisher vergessen. Ein weiterer Grund für den hohen Stromverbrauch sind die seit 2012 zusätzlichen Aktivitäten (wie zB. Tanzgruppe, Spielgruppe, Turnstunden, Spiegelgruppe,...).

**Katastrophenschäden – höhere Ausgaben:** Laut Bürgermeister gab es 2013 doch einige Schäden durch starke Regengüsse, besonders bei der Zufahrt „Sagfeiler – Bereich Vogelsammühle“. Die sanierte Zufahrt wurde leider bei Forstarbeiten durch große Maschinen wieder beschädigt – ist mittlerweile hergerichtet.

**Grün- und Strauchschnitt – geringere Ausgaben:** Im 2.Hj.2012 und Frühjahr 2013 erfolgte die Kompostierung im Bauhof – daher kaum Ausgaben. Vom Kompostierer Obereder wurde erst das 3. Quartal in Rechnung gestellt – in diesem Quartal fiel aber nur wenig an Grün- und Strauchschnitt an. Vom Kompostierer Paireder wurde für das angelieferte Material des 2. Quartals 2013 noch nichts in Rechnung gestellt.

GV. Raimund Haider erkundigt sich, ob es sich ausschließlich um Kompostierkosten oder auch Transportkosten handelt (Aufteilung?).

**Mitgliedsbeitrag Leader/Euregio – Steigerung um €900,- / es sollten doch Fixbeträge sein?:** Der Bürgermeister wird dem noch nachgehen. Er ist ebenfalls von Fixbeträgen ausgegangen.

### Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bürgermeister Johann Buchberger beschließt der Gemeinderat einstimmig durch Handerheben den Nachtragsvoranschlag 2013 mit den o.a. Summen.

## Zu TOP. 7.) Voranschlags Erlasse Land und Bezirkshauptmannschaft zur Kenntnismahme

Die entsprechenden Erlasse wurden den Gemeinderäten per Mail übermittelt und in dieser Sitzung nochmals zur Kenntnis gebracht.

### Beschluss des Gemeinderates:

Auf Antrag von Bürgermeister Johann Buchberger nimmt der Gemeinderat einstimmig durch Handerheben diese Erlasse zur Kenntnis.

## Zu TOP. 8.) Steuerhebesätze 2014

Folgende Steuerhebesätze / Gebühren für 2014 sind geplant:

<b>Gebühren 2014:</b>			
	2013	2014	Differenz
Grundsteuern / Lustbarkeitsabgabe - keine Änderung (Grundsteuer=500 v.H. d.Steuermessbetrages LA = 15 v.H. des Entgeltes)			
Hundeabgabe	15,00	15,00	-
Kanalanschlussgeb. - Mindestgebühr bis 150 m <sup>2</sup> (Lt. Vorgabe Land OÖ.)	3.054,00	3.115,00	61,00 +10%Ust. *)
pro weiterem m <sup>2</sup> Bemessungsgrundlage	20,36	20,76	0,40 +10%Ust. *)
Kanalbenützungsgebühr (Mindestgeb. Lt. Landesvorgabe)	3,60	3,67	0,07 +10%Ust. *)
Übernahme Senkgrubeneinhalte	7,60	7,67	0,07 +10%Ust. *)
<b>Abfallgebühren:</b>			
Grundgebühr - Mehrpersonen-Liegensch.oder Mietwong.	60,00	60,00	- +10%Ust.
Einzelperson-Liegenschaft oder Mietwohnung	40,00	40,00	- +10%Ust.
Zweitwohnsitz- bzw. Wochenendliegenschaft	60,00	60,00	- +10%Ust.
mengenbezogene Gebühr (Erhöhung +0,5 Ct/Lt):			
pro abgeführter Abfalltonne 90 Liter	7,65	7,65	- +10%Ust.
pro abgeführter Abfalltonne 120 Liter	10,20	10,20	- +10%Ust.
pro abgegebenem Abfallsack 60 Liter	4,60	4,60	- +10%Ust.
pro abgeführten Abfallcontainer 1.100 Liter	93,50	93,50	- +10%Ust.
pro Rolle Maisstärke-Säcke (= 26 Stk Säcke á 10Liter)	6,00	8,00	2,00 +10%Ust. **)
*) Mindestgebühren lt. Landesvorgabe			
**) Einnahmen 2013 = € 300,- / Ausgaben 2013 = € 795,07 (= bis 25.11.2013) - mangelhafte Entsorgung machner Benutzer - ständige Hinweise nötig - Einwurf ohne Maisstärke-Säcke oder mit normalen Plastiksackerln			
Tourismusabgabe - keine Änderung			
1. für Personen vom vollendeten 6. bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 0,15.			
2. für Personen ab dem 15. Lebensjahr € 0,40			
(2) für sämtliche unentgeltliche Nächtigungen in einer Ferienwohnung pauschal			
1. für Wohnungen (Wohnräume) bis zu 50 m <sup>2</sup> Nutzfläche sowie für Dauercamper das 60-fache (€ 24,00)			
2. für Wohnungen über 50 m <sup>2</sup> Nutzfläche das 90-fache (€ 36,00)			

GV. Raimund Haider teilt dazu mit, dass die SP-Fraktion den gleichbleibenden Gebühren zustimmen wird, die Anhebung der Kanalanschluss-, Kanalbenützungsgebühr und Maisstärkesäcke-Rollen aber ablehnen wird. Das Land droht, Gemeinden finanziell zu benachteiligen, wenn die Mindestgebühren nicht eingehoben werden, laut Rechnungshof ist aber ein derartiges Vorgehen (Bürger mittels Gebühren zu bestrafen) nicht gesetzeskonform, denn Bürger werden ungleich behandelt.

Der Bürgermeister ersucht aber die Gemeinderäte, den Vorgaben des Landes zu folgen, solange es diesbezüglich keine endgültige Entscheidung gibt.

**Beschluss des Gemeinderates:**

Auf Antrag von Bürgermeister Johann Buchberger beschließt der Gemeinderat durch Handerheben mit Wirkung 1. Jänner 2014

- a) die o.a. gleichbleibenden Gebühren (Steuerhebesätze) einstimmig und
- b) die o.a. Anhebung der Kanalanschluss-, Kanalbenützungsgebühr und Maisstärkesäcke-Rollen mit 15 Ja-Stimmen und 4 Stimmenthaltungen (SP-Fraktion der Stimme enthalten).

**TOP. 9.) Vereinsförderungen 2014**

Folgende Vereinsförderungen / rein freiwillige Leistungen sind für 2014 geplant:

<b>Gemeindeförderungen 2014</b>						
Soll: 15-Euro-Erlass 1.828 x 15,-- = €27.420,--						
Ab-schnitt	Text	VA-Betrag	tats. Fö.	Einn./Gegen-leistg.	Anm.	tats. Subvention
061	Schw arzes Kreuz	100,00	78,84			
	Imkerverein	400,00	370,00			
134	Gemeindeforstw art (inkl.UV.+DB)	700,00	636,00			
262	Union - Subvention	3.700,00	3.700,00	9.600,00		
	Nachw uchsförderung	7.500,00	7.500,00			1.600,00
	Schützenv.-Vereinsfö.	1.100,00	1.100,00			
269	Bez.Sportaussch.	100,00	138,48			
	Instandh. Beachvolleyb.	1.000,00	1.000,00			
273	Pfarrbücherei	400,00	400,00	400,00	2013 außerh.15€	
282	KBW	200,00	200,00			
322	ÖBV. Perg	200,00	138,48			
	Liedertafel	4.700,00	4.700,00	3.300,00		1.400,00
	MV.	5.400,00	5.400,00	3.300,00		2.100,00
360	Heimatverein	400,00	370,00			
362	Erh. Kriegerdenkmal	200,00	200,00			
363	Blumenschmuck	800,00	800,00			
369	Kulturausgaben	2.000,00	2.000,00			
	Volkstanzgruppe/Jungschar/LJ.	500,00	450,00			
419	Landesaltentag	900,00	900,00			
439	Geschenksg.Senionen	800,00	800,00			
	Jugendtaxi - Abgangsdeckg.	1.800,00	1.800,00	Landesförderung nur mehr 50%		
	Fam.FÖ. (Schulv./Geb.Gutsch./Schulbeg.B./Spiegel)	7.500,00	7.500,00			
519	Ges. Gem.	1.700,00	1.700,00			
771	Beitr. Leader/Euregio	4.500,00	4.500,00	4.500,00	2013 außerhalt 15€	
	So. Tourismusausgaben	2.000,00	2.000,00			
742	Landw irtschaftsförderg.	5.400,00	5.400,00	5.400,00	Landschafts-pflege, Bankette,...	
	<b>Summe</b>	<b>54.000,00</b>	<b>53.781,80</b>	<b>26.500,00</b>		
	<b>Gegenre. Einnahmen</b>	<b>26.500,00</b>				
	<b>Tats. Förderung</b>			<b>27.281,80</b>		
	<b>Netto VA.</b>	<b>27.500,00</b>	<b>Soll 15-€ Erlass</b>	<b>27.420,00</b>		

Laut GV. Raimund Haider ist beim Beachvolleyballplatz etwas zu sanieren – die Ausgaben sind daher ok. Er erkundigt sich, warum die Ausgaben für Kultur und Tourismus nicht dem Bauhof zugeordnet werden. Laut Bürgermeister würden dadurch die Ausgaben für Instandhaltung zusätzlich belastet.

### **Beschluss des Gemeinderates:**

Auf Antrag von Bürgermeister Johann Buchberger beschließt der Gemeinderat einstimmig durch Handerheben die in der Beratung angeführten Gemeindeförderungen.

### **Zu TOP. 10.) Schülerausspeisung – Anhebung Portionspreise ab 1.1.2014 und 1.1.2015**

Laut VA.-Erlass sind die Portionspreise der Schülerausspeisung ab 1.1.2014 und 1.1.2015 um jeweils €0,10 pro Schüler/-Kinderportion anzuheben. Die Preise für die Erwachsenenportionen sind kostendeckend zu gestalten.

Der Gemeinderat sollte daher folgende Portionspreise beschließen:

Erhöhung ab / für	Preis vorher (von)	Preis nachher (auf)
01.01.2014 – Kinder/Schüler	€2,20 / Portion	€2,30 / Portion
- Erwachsene	€3,50 / Portion	€3,60 / Portion
01.01.2015 – Kinder/Schüler	€2,30 / Portion	€2,40 / Portion
- Erwachsene	€3,60 / Portion	€3,70 / Portion

Der Erhöhungsbetrag soll 50:50 auf den Lebensmitteleinkauf und die Abgangsdeckung aufgeteilt werden.

GV. Raimund Haider verweist dabei auf die Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühren hin, weil wiederum Bürger von Abgangsgemeinden zur Kasse gebeten werden.

Die SP-Fraktion wird aber der Anhebung per 1.1.2014 zustimmen. Ob per 1.1.2015 eine Anhebung erfolgen soll, wäre später zu entscheiden.

### **Beschluss des Gemeinderates:**

Auf Antrag von Bürgermeister Johann Buchberger beschließt der Gemeinderat einstimmig durch Handerheben die Anhebung der Portionspreise für die Schülerausspeisung nur per 1.1.2014 – Portionspreise wie o.a.

### **Zu TOP. 11.) Dringlichkeitsantrag:**

#### **Fa. Mobil – Pachtvertrag für durch Werbeträger finanzierten Kleintransporter**

Pabneukirchen, 12.12.2013

## **Dringlichkeitsantrag**

Für die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Pabneukirchen am  
Do., 12.12.2013

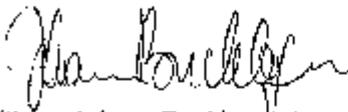
### **Gegenstand: Fa. Mobil – Pachtvertrag für durch Werbeträger finanzierten Kleintransporter**

Von Herrn Bgm. Johann Buchberger

wird an den Gemeinderat der Marktgemeinde Pabneukirchen der Antrag gestellt, den  
oben angeführten Gegenstand in die Tagesordnung aufzunehmen.

#### **Dieser Antrag wird wie folgt begründet:**

Beim VW-Bus der Gemeinde ist die Kupplung kaputt und das Getriebe beschädigt.  
KV. für die Reparatur rund € 7.200,-- - diese Kosten sind im Verhältnis zum  
Restwert des Fahrzeuges sehr hoch (Bj. 2001 / 190.000 km) derzeit Leihfahrzeug  
bis Weihnachten (wö. Kosten € 100,--). – Ersatzfahrzeug über Landesgenehmigung  
(IKD) ist äußerst schwierig zu erhalten (nur mit Abtausch mit sonstigem BZ-Antrag).  
Am Fr., 6.12.2013 gab es daher mit der Fa. Mobil – Sport- u. Öffentlichkeitswerbung  
GmbH & Co. KG. ein Gespräch bezüglich eines durch Werbeträger finanzierten  
Kleintransporters. Die Gemeinde würde nach Abschluss eines Pachtvertrages einen  
durch Werbung finanzierten neuen Kleintransporter erhalten, wenn sich genügend  
Werbeträger finden (20-22 Unternehmen zu je 250,-- - 300,-- € jährlich 5 Jahre lang).  
Die Betriebskosten inkl. Haftpflicht- u. Kaskoversicherung sind von der Gemeinde  
zu tragen. Nach 5 Jahren wird versucht, mit einem neuen Vertrag und Fahrzeug fort  
zu setzen oder man steigt aus. Grundsätzlich ist lt. Einschätzung und Größe unserer  
Gemeinde ein Kleintransporter Fiat Doblo die mögliche Variante, wenn der Verkauf  
der Werbeflächen gut läuft, wäre die nächste Größe ein Kastenwagen Ford Transit.

  
(Bgm. Johann Buchberger)

Laut Bürgermeister sprechen sich die Bauhofmitarbeiter eher für die Reparatur des  
vorhandenen Kleintransporters aus.

GR. Franz Luftensteiner regt an, selber zu den Gewerbetreibenden zu gehen und das  
Geld für die Reparatur zu verwenden.

GR. Andreas Leitner kann sich für die o.a. Variante nicht erwärmen – er hätte dafür kein Geld. Für ihn ist unverständlich, dass vom Land das bisschen Geld für eine Neuanschaffung nicht zur Verfügung gestellt werden kann.

GV. Raimund Haider erkundigt sich nach den Chancen einer günstigen Reparatur.

Laut GV. Christian Steindl muss das doch möglich sein. Im Internet lässt sich sicherlich ein günstiges Getriebe um ca. €1.000,- finden (sogar mit 1 Jahr Garantie). Die Arbeiten sollte man bei ortsansässigen Betrieben durchführen lassen.

Der Bürgermeister spricht sich für eine Reparatur aus, falls diese um ca. €4 - 4.500,- möglich ist.

### **Beschluss des Gemeinderates:**

Auf Antrag von Bürgermeister Johann Buchberger beschließt der Gemeinderat durch Handerheben mit 18 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung (GR. Andreas Leitner) den Kleintransporter des Bauhofs zu reparieren, falls diese um ca. € 4 - 4.500,- möglich ist.

### **Zu TOP. 12.) Allfälliges**

⇒ Postpartnerstelle: GV. Raimund Haider berichtet, dass er vor einigen Tagen beim Postamt Perg einige Leute getroffen hat, die Pakete für das „Wichteln“ aufgaben und folglich auch weitere Einkäufe in Perg tätigten. Die Gemeinde als Postpartner wäre daher wichtig. Laut VzBgm. Riegler könnten die Gewerbetreibenden das auch selber in die Hand nehmen.

GV. Christian Steindl erkundigt sich, ob die Gemeinde sich dafür bereit erklären könnte. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass die Gemeinde natürlich bereit war und noch immer bereit ist, Postpartner ohne Bankgeschäfte zu sein und das wurde der Post AG auch angeboten, aber seitens der Post AG wurde die Gemeinde als Postpartner abgelehnt, weil die Barrierefreiheit nicht gegeben ist. Das Gemeindeamt bietet seither trotzdem sämtliche „mögliche“ Postdienste an (ausgenommen ist die Hinterlegung von RSb u. RSa Briefen und unfreien Paketen) und das als kostenloses Service! Am Gemeindeamt sind sogar Briefmarken erhältlich. Seitens der Bevölkerung werden diese Postdienste auch angenommen.

GV. Raimund Haider weist darauf hin, dass bei der letzten Sitzung noch Gegenteiliges berichtet wurde.

⇒ Siedlungsstraße Riedersdorf-Nord: GRE. Josef Klammer erkundigt sich, wann diese Zufahrt verbreitert wird.

⇒ Wetterstation am Burgstall: GRE. Josef Klammer berichtet, dass Herr Schuhbauer die Hälfte der Kosten für die Wetterstation am Burgstall noch nicht finanzieren kann und erkundigt sich, ob seitens der Gemeinde oder der Fraktionen dazu ein Beitrag geleistet werden könnte. GV. Christian Steindl regt an, einen Beitrag in Höhe von €200,- (wie Dimbach und St.Georgen/W.) zu leisten.

Laut Bürgermeister hat Herr Schuhbauer vor längerem bei ihm vorgesprochen und wurde der von diesem damals gewünschte Beitrag auch zugesagt (€60,-). Seit damals hat er sich nicht mehr gemeldet!

⇒ Anschluss des Amtshauses an Nahwärme: GV. Christian Steindl erkundigt sich, ob seitens der IKD eine Antwort bezüglich Nahwärmeanschluss des Amtshauses eingetroffen ist. Der Bürgermeister teilt dazu mit, dass auch das Dach des Amtshauses und die Fenster dringend zu sanieren wäre. Außerdem wären für einen Anschluss auch im Amtshaus selber noch genehmigungspflichtige Maßnahmen in Höhe von ca. € 10.000,- vorzunehmen. Laut Aussage von LR. Hieglberger bzw. dessen Büroleiter kann diese Sanierung bzw. ein Anschluss an die Nahwärme nur erfolgen, wenn andere BZ-Anträge zurückgestellt werden. Das war auch die Antwort auf die Anfrage bezüglich neuen/gebrauchten Bauhof-Bus.

⇒ Flächenwidmungsplan: GRE. Walter Prandstätter erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Überarbeitung des Flächenwidmungsplans. Laut Bürgermeister ist noch nicht viel geschehen. Herr Arch. Haderer hat den vereinbarten November-Termin (krankheitsbedingt) leider verschoben.

Sonst keine Wortmeldungen.

Die Fraktionsobmänner Steindl und Haider und der Bürgermeister bedanken sich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2013, auch wenn oftmals viel geredet und heiß diskutiert wurde. GV. Raimund Haider meint dazu, dass eine gründliche Diskussion eine gute Grundlage für bessere Entscheidungen sei.

\*\*\*\*\*

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Bürgermeister als Vorsitzender die Sitzung des Gemeinderates **um 23:20 Uhr**.

---

(Vorsitzender)

(Schriftführer)

\*\*\*\*\*

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, dass gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung am \_\_\_\_\_ keine Einwendungen erhoben wurden / über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluss gefasst wurde. \*)

Pabneukirchen, am \_\_\_\_\_ 20\_\_\_\_\_

---

(Der Vorsitzende)

---

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(Gemeinderat)

(\* Nicht zutreffendes streichen)